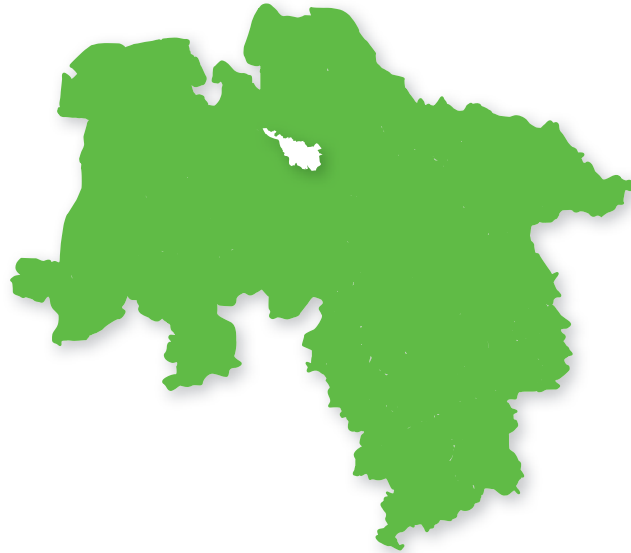


# Was kommt nach der Auszeichnung als Fairtrade-Stadt?

Fachtagung für Fairtrade-Städte  
in Bremen und Niedersachsen



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe ›Fairtrade-Town‹-Gruppen, liebe Fair-Handels-Interessierte,

das Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz), das Bremer entwicklungspolitische Netzwerk (BeN) und die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa laden Sie in Kooperation mit der Kampagne Fairtrade Towns und dem Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) ganz herzlich zur Fachtagung für Fairtrade-Städte in Bremen und Niedersachsen am 24. März 2015 im Haus der Wissenschaft in Bremen ein.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Ideenaustausch für verschiedenste Akteure im Bereich Fairer Handel: Steuerungs- und Initiativgruppen, Unternehmen, Kirchen, Schulen, entwicklungspolitische Gruppen sowie Mitarbeitende der kommunalen Verwaltung in Bremen und Niedersachsen. Impulsreferate, Gesprächsrunden mit Beispielen und parallel laufende Workshops zeigen auf, wie es gelingt, den Fairen Handel in der Kommune weiter zu entwickeln.

Den Programmablauf der Veranstaltung finden Sie auf der folgenden Seite. Geben Sie diese Einladung auch gerne an Ihre lokale Steuerungsgruppe und Interessierte weiter.

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.  
Eine Anmeldung ist erforderlich.



## Anmeldung bis 17. März 2015 unter:

praktikantin@bizme.de  
(bitte mit Angabe des Workshops, an dem Sie teilnehmen möchten)

## Kontakt für weitere Informationen:

Ana María Becker  
a.becker@bizme.de  
Telefon 0421 – 17 19 10

## Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Veranstalter:



Dienstag, 24. März 2015 , 10 – 16 Uhr

im Haus der Wissenschaft  
Sandstraße 4/5, 28195 Bremen



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL

im Auftrag des



In Kooperation mit:



## Was kommt nach der Auszeichnung als Fairtrade-Stadt?

### Fachtagung für Fairtrade-Städte in Bremen und Niedersachsen

Moderation: Katrin Beckedorf

## Programm

#### 9.30 Uhr Ankommen der Gäste

#### 10.00 Uhr Begrüßung

Ana María Becker, Promotorin für Fairen Handel  
Bremer Informationszentrum für Menschenrechte  
und Entwicklung (biz)

#### Begrüßung

Ulrike Hiller, Bevollmächtigte der Freien  
Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa

#### Impulsreferate

#### 10.15 Uhr Weitere Perspektiven nach der Auszeichnung als Fairtrade-Stadt

Lisa Hermann, Kampagnenleiterin Fairtrade Towns  
Fairtrade Deutschland

#### 10.45 Uhr Faire Metropole Ruhr – Eine Region in globaler Verantwortung

Vera Dwors, Promotorin für das westliche Ruhrgebiet  
EXILE Kulturkoordination e.V.

#### Gesprächsrunde

#### 11.05 Uhr Gute Beispiele aus Niedersachsen

- Christiane Lampen, Landkreis Hameln-Pyrmont  
Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklung  
des Kreises
- Karin Rothmann, Gemeinde Hagen im Bremischen  
Mitglied der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town
- Marion Köther, Stadt Hannover  
Agenda 21-Büro
- Frank Niemeyer, Insel Langeoog  
Leiter der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town (angefragt)

#### 12.00 Uhr Mittagspause

#### 13.00 Uhr Parallele Workshops

#### 14.30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

#### 15.00 Uhr Kaffeepause

#### 15:15 Uhr Ausblick und weitere Verabredungen

#### 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Workshops

### Workshop 1

#### Wie Fair kauft meine Stadt? Öffentliche Beschaffung in der Kommune

Kommunalverwaltungen können fair einkaufen, zum Beispiel Papier, Computer, Dienstkleidung oder Holzbänke. Wie können Kommunen sich an nachvollziehbaren sozialen und ökologischen Kriterien orientieren, um Veränderungen in der Stadt bewirken zu können?

Impuls: Thorsten Schmidt, Die Senatorin für Finanzen

Moderation: Janna Rassmann, Verband Entwicklungspolitik  
Niedersachsen

### Workshop 2

#### Faire Produkte in Schulen

Faire, Bio- und regionale Produkten sollten in der Mensa oder im Schulkiosk Vorfahrt haben. Wie können diese Lebensmittel in der Praxis auf den Speiseplan der Schulen in Bremen und Niedersachsen kommen?

Impuls: Anna Kadolph, Koordinatorin Schulverpflegung  
Bremerhaven und Denise Klussmann, Vernetzungsstelle  
Schulverpflegung im Land Bremen

Moderation: Angelika Krenzer-Bass, Bremer  
Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

### Workshop 3

#### Die vielfältigen Rollen von NGOs im Fairen Handel

Im Bereich Fairer Handel wirken NGOs oft als Impulsgeber, ›Macher‹ oder kritische Begleiter. Sie koordinieren vielfältige Aktivitäten und unterstützen die Vernetzung in den Kommunen. Wie können NGOs ihre Expertise und Erfahrungen in weitere Bereiche z.B. Wirtschaft und Bildung einbringen und so zu einer Weiterverbreitung der Prinzipien des Fairen Handels beitragen?

Impuls: Vera Dwors, EXILE Kulturkoordination e.V.

Moderation: Tim Pauls, Ökumenisches Zentrum Oldenburg

### Workshop 4

#### Fairtrade als Stadtmarketing

Wie kann der Titel Fairtrade-Town für ein positives Stadtmarketing genutzt werden? Wie kann man das Engagement bekannter machen und neue Partner gewinnen, z.B. in der Gastronomie oder im Tourismus?

Impuls: Lisa Hermann, Fairtrade Deutschland

Moderation: Jörn Hendrichs, Die Bevollmächtigte der Freien  
Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa

### Workshop 5

#### Bio, regional und fair – Neue Chancen durch Kooperation und Vernetzung

Das Projekt BioStadt Bremen will den Konsum von ökologisch, regional und fair produzierten Lebensmitteln in der Hansestadt mit vielen Maßnahmen stärken. Welche Chancen bietet BioStadt Bremen zur Vernetzung von Akteuren der Metropolregion im Nordwesten?

Impuls: Claudia Elfers, Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Moderation: Hilda Reisner, Weltladen Bremen

Dienstag, 24. März 2015, 10 – 16 Uhr

Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, Bremen